

9. SYMPOSIUM ENERGIEINNOVATION

Dritte Energiepreiskrise – Anforderungen an die Energieinnovation

Call for Papers

15. - 17. Februar 2006
TU Graz, Österreich

- *Einsendetermin Kurzfassung: 30. November 2005*
- *Nachwuchspreise für Vortragende unter 30 Jahren*

Veranstalter:

Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation (IEE)

Mitveranstalter:



Österreichischer
Verband für Elektro-
technik (ÖVE)



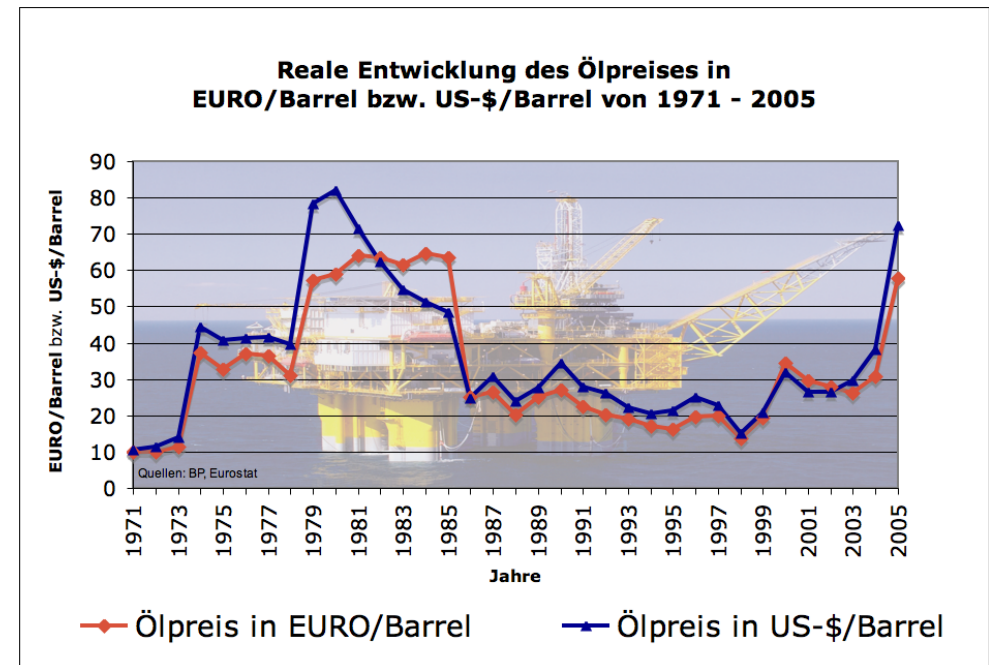
Verband der Elektri-
zitätsunternehmen
Österreichs (VEÖ)



Österreichisches
Nationalkomitee des
Weltenergieerates (WEC)

RAHMEN UND ZIELE DES SYMPOSIUMS

Die reale Ölpreisentwicklung zeigt, dass wir uns am Beginn der dritten Energiepreiskrise befinden. Dies zeigt die Grafik im Vergleich zur ersten (1973) und zweiten Ölpreiskrise (1979-81). Internationale Energieexperten (z.B. OMV) erwarten, dass dieses hohe Preisniveau zumindest für die kommenden zwei bis drei Jahre bestehen bleiben wird. Sollte sich der aktuelle „günstige“ US-\$/EURO Wechselkurs von ca. 1,3 abschwächen, so würde dies eine weitere Erhöhung des Ölpreises in Europa bewirken. Als Hauptgrund für diese Entwicklung werden Engpässe bei den Erdölförderungs- und Raffineriekapazitäten genannt, wobei sich die Situation durch Schäden bei Produktionsanlagen aufgrund der Hurrikane im Golf von Mexiko zuspitzte. Klimaexperten vertreten die Meinung, dass die Zunahme von Häufigkeit und Stärke der Hurrikane in Zusammenhang mit der steigenden Meereserwärmung steht, also unmittelbar durch die Klimaerwärmung hervorgerufen wird.



Die hohen Energiepreise in Kombination mit den Auswirkungen des Klimawandels bewirken, dass sich die bisherige Entwicklung der europäischen Energiewirtschaft beschleunigen wird. Es sind daher die europäischen energiewirtschaftlichen Ziele und Rahmenbedingungen anzupassen, vor allem hinsichtlich der Ausgestaltung der europäischen Wirtschaftsordnung, Energieaufbringung, Energieverteilungssysteme aber auch bedarfsseitigen Möglichkeiten. Wissenschaft und Wirtschaft sind daher gefordert, entsprechende Beiträge für die gedeihliche Entwicklung der europäischen Energiewirtschaft und Gesellschaft zu leisten.

CALL FOR PAPERS

Wir laden Sie herzlich ein, Beiträge zu folgenden Themen einzureichen:

1) Neue Zielsetzungen und Aufgaben für die europäische Energiewirtschaft

- Welche Bedeutung hat Energieversorgungssicherheit für die Gesellschaft und wie kann diese in Europa auch künftig gewährleistet werden?
- Welche Strategien und Instrumenten gibt es um dem Klimawandel möglichst effizient zu begegnen? Welche weltweite, europäische und nationale Erfahrungen gibt es?
- Welche Konsequenzen haben die Entwicklungen auf die EU-Energieimport-Politik?

2) Anforderungen an die europäische Energiewirtschaftsordnung

- In welche Richtung sollte sich der regulatorische Rahmen entwickeln?
- Wie können energie- u. umweltpolitische Erfordernisse in Einklang gebracht werden?
- Rahmenbedingungen für Investitionen (z.B. Leitungen, Kraftwerke);
- Gestaltung optimaler Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energieträger und KWK?

3) Stand und Entwicklung der europäischen Energieaufbringung

- In welche Richtung wird/soll sich der europäische Kraftwerkspark entwickeln?
- Rolle der konventionellen Erzeugung im zukünftigen Aufbringungsmix?
- Welche Chancen und Potenziale haben Erneuerbare Energien (Wasserkraft, Wind, Biomasse, Solarenergie) und KWK in Europa?
- Stand der neuen Technologien und wie kommen diese in den Markt (z.B. Mikroturbinen, Brennstoffzellen, CO₂-Trennung und Speicherung, Mikroturbinen)?

4) Energietransport- und Verteilungssysteme

- Wie soll künftig mit Engpässen im europäischen Netz umgegangen werden?
- Wie kann das Energietransportnetz der geforderten Flexibilität gerecht werden?
- Wie kann die Zuverlässigkeit der Netze gewährleistet werden?

5) Bedarfsseitige Möglichkeiten und Herausforderungen

- Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung des Energiesystems und Umsetzung?
- Wie und in welchen Bereichen kann/sollte das Energiesparen forciert werden?
- Welche Rolle kommt dem Demand-Side-Management zukünftig zu?

6) Stand, Kritik, Entwicklung der europäischen Energiemärkte

- Entwickeln sich die europäischen Energiemärkte in die richtige Richtung?
- Wie kann effektiver Wettbewerb in Europa erreicht werden?
- Wie soll künftig mit Marktmacht und -konzentration umgegangen werden?

7) Zukunftsperspektiven für die europäische Energiewirtschaft

- Welche Anforderungen werden an Zukunftsszenarien für die europäische Energiewirtschaft gestellt? Welche Lösungs- und Entwicklungsstrategien gibt es?
- Welche Ansätze für politikunterstützende Entscheidungsmodelle gibt es und wie wird die Komplexität beherrscht, um möglichst realitätsnahe Aussagen treffen zu können?

ANGABEN ZUR KURZFASSUNG

Die Kurzfassung (Word-Dokument, Schriftgröße 10 Punkt, 1-2 A4-Seiten) soll enthalten:

- Titel und Zusammenfassung des Beitrages (Inhalt, Methodik, Ergebnisse)
- Name und Titel des Autors und der Koautoren (Kennzeichnung Nachwuchsautor)
- Bezeichnung der Organisation oder des Unternehmens
- Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail, Adresse der Homepage

Die Beiträge werden von einem internationalen Reviewing-Komitee begutachtet. Die Kurzfassung schicken Sie bitte per Email an: Symposium.Energieinnovation@TUGraz.at

TERMINE

- 30. November 2005: Einsendetermin für die Kurzfassung
- 20. Dezember 2005: Evaluierung des Beitrages durch ein internationales Reviewing-Komitee und Mitteilung über die Annahme
- 23. Jänner 2006: Einsendetermin für die Langfassung

TEILNAHMEGEBÜHREN

Kategorie	Einzahlung bis 31.12.2005	spätere Einzahlung
Teilnehmer	€350,--	€400,--
Vortragende	€300,--	€350,--
Studierende	€80,--	€100,--

ANMELDUNG, ORGANISATION, KONTAKT

- Die Anmeldung erfolgt entweder per Fax oder E-Mail an untenstehende Adresse.
- Tagungsort ist Technische Universität Graz, Inffeldgasse 25, A – 8010 Graz.
- Reservierungshinweise für Hotels sowie weitere Informationen und Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage unter www.IEE.TUGraz.at.

Für organisatorische oder inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an:

Name: Dipl.-Ing. Dr.techn. Udo Bachhiesl
Adresse: Inffeldgasse 18, A - 8010 Graz
Telefon: +43-(0)316-873-7909
Fax: +43-(0)316-873-7910
Email: Symposium.Energieinnovation@TUGraz.at
Internet: www.IEE.TUGraz.at